

Leipziger Strasse 88
 Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 26. Oktober 1923:
 Der Gloria-Film der Ufa

Die grüne Manuela

Ein Film aus dem Süden nach Motiven des gleichnamigen Ullstein-Romans von Clara Ratzka.
 6 Akte Regie: E. A. Dupont. 6 Akte

Die Darstellung der ungewöhnlich effektvollen, von in aller Herren Länder aufgenommenen Außenaufnahmen umrahmten Handlung ist eine Sensation allerersten Ranges. Außersordentlich sind die Kontraste im wechselnden Milieu des Films: nächtliche Großstädterstraßen, einsame Steppen mit Schmutzbergerbergen, mondäne Variété-Theater, Razzien, zweifelhafte Lokale, mit raffinierten Luxus ausgestattete Wohnungen, Quartiere der Armut, international belebte Restaurants, kahle Gefängnismauern. Bunt wie das Leben. Ein nie endender Wechsel der Szenen beklückt das Auge. Und so farbig wie das Milieu die Mannigfaltigkeit der Menschentypen, die den Weg der grünen Manuela kreuzen.

Vorführung: Sonntags 3.40, 6.00, 8.30, werktags 4.10, 6.20, 8.30.

Eigenartige Vogelkinder. Naturaufnahme.

Beginn: Sonntags 3.30 Uhr, werktags 4 Uhr.

Walhalla-Lichtsp.-Theater
 Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 26. Oktober 1923:

Pat und Patachon

sind eingefroren und werden ab morgen in ihrem ersten lustigen Schicksal

Die Brautfahrt mit Hindernissen

auftreten. Was in diesem Film an tollen Einfällen zusammengebracht wird, ist laubbast. Ein langer Dünner und ein kleiner Dicker. Schon wenn man die beiden Kerle sieht (sie treten als Detektive auf), muss man lachen.

Vorführung: Sonntags 3.00, 4.50, 6.50, 9.00, werktags 4.40, 6.40, 9.00.

Leo Peukert in dem Schwank in 2 Akten

Professor Rehbeins Lebensrettung.
 Ein Traum schöner Frauen. Trickfilm.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, werktags 4 Uhr.

Alte Promenade IIa
 Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 26. Oktober 1923:

Lya Mara

als Katuscha Maslova nach Motiven des Romans „Auferstehung“ von Leo Tolstoi.

Lya Mara zeigt, umgeben von einem erstklassigen Ensemble deutscher und russischer Darsteller, die neuen Namen, wie Albert Patry, Rudolf Förster, Ilka Grünig, Leonhard Hasek, Endolf Klein-Rhodens, Lydie Poljochina und Lydia Tridmanaja, nicht in dem neuen Zulu-Mara-Film „Katuscha Maslova“ ihre große Bedeutung zur Darstellung tragischer Charaktere gefunden haben. Sie ist mit diesem Film die Aufgabe zur Verherrlichung der Ufa-Filmstadt. Ein großer wahres Bild des russischen Lebens zieht an uns vorbei. In sechs tiefgefühlten Akten wird uns das tragische Schicksal des armen, verführten, vollkommenen, in Eitel und Verbrechen georgenen Mädchens und ihre Wiederaufrichtung an der Hand ihres bekehrten Verführers mit ungeheure kindlicheit gezeigt.

Vorführung: Sonntags 3.50, 6.20, 8.40, werktags 4.20, 6.40, 8.50.

Freddy spielt Hamlet.

Amerikanische Goldwyn-Komödie in 2 Akten.
 Beginn: Sonntags 3.30 Uhr, werktags 4 Uhr.

Stadt-Theater Halle
 Freitag, abends 7 1/2 Uhr
Erster Staffe.
 Die kleinen Bermbendes.
 Colifons Geburstag.
 Sonntagabend
Fidelio.

Mod. Theater
 8 Uhr Gastspiele
Paul Beckers
 Lachen ohne Ende

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
 Freitag, 26. Okt., 7 1/2
 Canallerie italiana.
 Der Biaggio.

Hies Theater in Leipzig
 Freitag, 26. Okt., 7 1/2
 Colffe Compton.

Operetten Theater in Leipzig
 Freitag, 26. Okt., 7 1/2
 3020.

Stadttheater in Magdeburg
 Freitag, 26. Okt., 7 1/2
 Romeo und Julia.

Wilhelm Theater in Magdeburg
 Freitag, 26. Okt., 7 1/2
 Jar u. Zimmermann

Friedrich Theater in Dessau
 Freitag, 26. Okt., 7 1/2
 Eifeland.

Stadttheater Erfurt
 Freitag, 26. Okt., 7 1/2
 Der Hevler.

Schon ab heute Donnerstag!
 Ein unübertrefflicher Film- und Bühnenspielfilm!

Erna Morena und Bruno Decarli

in dem mondänen Gesellschaftsdrama grössten Stils

Ein neues Leben!

Eine erschütternde Tragödie, die das erste Liebesjahr einer jungen Frau beschattet und sie über die Schwelle des jenseitig trigt.

Zwei prachtvollte Gestalten:
Erna Morena und Bruno Decarli

ragen aus dem herrlichen Filmwerk hervor, die alle Farbtöne ihrer reichen Palette hergeben. Dieser Film ist so hervorragend schön, mit so vielen neuartigen Ideen durchwoben, dass selbst der verwöhnteste Besucher zufriedengestellt wird.

C.J.-Lichtspiele!
 am Riebeckplatz!

Bühnenschau

Bella Polini

die rassige Filmdiva und Partnerin Harry Piels in dem reizenden Kammerpiel:
„Hlonka!“

Spielleitung und Hauptrolle: Bella Polini.

Bühnenschau

Licht-Spiele

Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen Freitag!

Der II. Gross-Film der Fox-Film Corporation Newyork

Wieder das gleiche Tempo! Dieselbe suggestive Kraft der Bildwirkung wie in „Königin von Saba“.

„Dämon der Landstrasse.“

Das grösste Sport-Ereignis der Erde auf der grössten Auto-Rennbahn Amerikas aufgenommen.

Ein Riesen-Filmwerk, das an Spannung und Sensation seinesgleichen sucht.

In der Hauptrolle:
Der Todesverächter Tom Mix.

Dieser Film ist keinesfalls mit Erzeugnissen gleichen Genres amerikanischen Ursprungs zu verwechseln.

Hierzu:
 Der humorvolle Teil des Spielplans

Löwen im D-Zug.

Tränen werden gelacht. — Alle Register gesund. Humors sind hier gezogen.

Ferner:
Dodo als Hundefänger
 Die zwerchfellerschütternde Grotzke, die wir jemals gesehen haben.

Sowie:
Der mit allen Hunden gehetzte „Fatty“
 in seiner neuesten Lustspiel-Sensation.

Wittkind
 Freitag, 26. Okt., nachm. 4 Uhr.
Kaffeekonzert.
 1/8 Uhr Gesellschaftsabend mit Tanz für Karteninhaber.

Stadtschützenhaus.
 Vornehm bürgerliches Verkehrslokal.
 | | Ausschank des beliebten | |
 Koburger, Pilsener u. Hofbräu.

Am Sonntag, den 28. Oktober, mittags und abends
Konzert
 zu Gunsten der Volksspeisung.
 Kein Bedienungsgeld.
Im Thalissaal
Hygiene der Ehe im Film
 mit Vortrag von Herrn Professor Dr. von Drigalski. — Wiederholungen: nur für Damen heute 4 1/2, und 8 Uhr; nur für Herren morgen 4 1/2, und 8 Uhr. Nachm. 5 Uhr. Preise. Karten b. H. Hothorn.

Zahlungswiese!!
 Herren-Schlüpfer und Paletots
 Herren-Käfige, Cutaways
 Gummi-Mäntel

Auf Teilzahlung!

Wochenrate von 1.- Mark an!

Paul Sommer
 Halle (S.), Leipzigerstrasse 14, I
 Alle Arten Möbel

Halle'sche Röhrenwerke A.-G., Halle (S.).
 Die ausserordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 22. Oktober 1923 hat beschlossen, das Grundkapital von M. 10.250.000.— um M. 10.000.000.— auf M. 20.250.000.— zu erhöhen durch Ausgabe von 10.000 Stück auf den inhaber lautenden Aktien über je M. 1000.—. Die jungen Aktien nehmen vom 1. Januar 1924 an Gewinn teil.

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre bleibt ausgeschlossen. Die neuen Aktien sind von einem Konsortium mit der Verpflichtung übernommen, den Teilbetrag von M. 1.000.000.— den Besitzern der alten Aktien zum Preise von 5 Millionen Mark je Aktie von 1000 Mark zuzüglich einem Kostenbeitrag von 2 Milliarden Mark je Aktie von 1000 Mark derart zum Besage anzubieten, dass auf je M. 10.000 alte Aktien M. 1000 neue Aktien bezogen werden können.

Vorsitzlich der Eintragung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister fordern wir im Auftrag des Konsortiums unsere Aktionäre auf, das Bezugsrecht bei Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit vom 29. Oktober bis 15. November d. J. einschliesslich in Halle (S.) bei dem Bankhause H. S. Lehmann und dem Bankhause Reinhold Steckner während der üblichen Geschäftsstunden auszuüben. Bei der Anmeldung der Aktien, für die das Bezugsrecht geltend gemacht werden soll, sind nur die Aktienmängel mit einem Nummernverzeichnis einzureichen. Gleichzeitig ist der Bezugspreis von 7 Milliarden Mark für jede neue Aktie über M. 1000.— (Nennwert zuzüglich Schlusskuponstempel) einzuzahlen. Die alten Aktien werden abgestempelt und den Einreichern als bald zurückgegeben. Die neuen Aktien gelangen sogleich nach der Fertigstellung zur Ausgabe.

Halle (S.), den 23. Oktober 1923.
Halle'sche Röhrenwerke Akt.-Ges.
 Buchmann.

Bekannt
 sind die besten Produkte für:
Altmetalle und Lampen, Knöpfe und Papier
 der
Paul Theuring
 Holzprodukt G. m. b. H.
 Fernsprecher 4363 u. 5659.
 Gr. Brunnenstr. 60/61, Teichstr. 24.

Preiswert u. qualitativ
 kaufen Sie sich:
 Unterzeuge,
 Stempfwaren
 ... ersten Epistagele.
H. Schnee Nacht.
 Gr. Steinstr. 54.
 Gröndelbr. 1836.

la Rorbid
 liefert in allen Größen
 ungenau laufend
Aubert Müller,
 Schönebeck a. d. Elbe
 Fernsprecher 764.

Mus amtlichen Bekanntmachungen
 Veröffentlicht wird am 14. November 1923.
 vom 10. Uhr, Sonntag 13. Zimmer 45, des
 Grundbuch-Bezirksamtes 18.
 Das Amtsgericht, Abt. 7.

Beachten Sie dieses Angebot!
 Trotz allen Schwierigkeiten legen wir Ihre angezahlte Ware einige Zeit zurück.

Nur noch Restposten
 Arbeiter-Üster in guten Stoffen, auch sehr geeignet zum Umarbeiten von Joppen und Kindergarderobe. Stoff-Unterjacken, auch sehr geeignet zur Verarbeitung von Kindergarderobe.
 Pilot, leidgebraute, Streifenhosen und blaue Montierhosen.
 Reinwollene Herings-Strickhosen und Kinder-Sweater in kleinen Nummern, Schlafdecken, Trikots u. Barchenthemden, Trikotonterbekleider, Wärschürzen, Barchentuntersocke und vieles mehr.

Textil-Handelsgesellschaft m. b. H.
 Halle a. S., Leipziger Strasse 55.